

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2024-212

Datum: 26.09.2024

## **Informationsvorlage**

Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushaltsplans 2024

### **Zur Information im:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>		<b>Zuständigkeit</b>
Gemeinderat	24.10.2024	öffentlich	Information

Der Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushaltsplans 2024 wird zur Kenntnis genommen.

### **Klimarelevanz:**

keine

### **Sachverhalt / Begründung:**

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des städtischen Haushalts zu informieren. Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, so dass die Verwaltung auch in diesem Jahr den bereits bekannten Aufbau der Berichte verwendet.

Die beigefügte Übersicht über den Ergebnishaushalt orientiert sich an der Darstellung des Gesamtergebnishaushalts im Haushaltsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2024.

#### **A) Ertragsseite**

Bei den Gewerbesteuererträgen kann von einem Rückgang der Einnahmen gegenüber dem Planansatz um ca. 572.000 € ausgegangen werden, wodurch das Ergebnis bei ca. 8,4 Mio. € liegt. Bei den Grundsteuer- und Vergnügungssteuererträgen wird im Vergleich zum Haushaltsansatz 2024 ebenfalls ein geringfügiger Rückgang der Einnahmen erwartet. Bei den verschiedenen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich dürften die Ergebnisse geringfügig über dem Niveau der Planansätze liegen.

Die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts sinken gegenüber dem Planansatz 2024 von ca. 46,8 Mio. € auf voraussichtlich 46,3 Mio. €.

## B) Aufwandsseite

Im bisherigen Verlauf des Jahres 2024 gab es mehrere Anträge auf über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen, die je nach Zuständigkeit vom Gemeinderat oder der Verwaltung genehmigt wurden. Nach derzeitigem Stand konnten diese Mehraufwendungen durch Einsparungen im laufenden Betrieb aufgefangen werden. Die ordentlichen Aufwendungen sinken nach derzeitiger Prognose von 48,2 Mio. € auf 47,5 Mio. €.

Sofern sich diese Zahlen am Jahresende bestätigen, hätte sich das Haushaltsjahr 2024 positiv entwickelt.

Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts schließt voraussichtlich um ca. 330.000 € besser ab, es wird jedoch weiterhin mit einem Defizit i. H. v. ca. 1 Mio. € beim Gesamtergebnis gerechnet.

## C) Investitionen

Bei den Auszahlungen des Finanzhaushalts wird das voraussichtliche Gesamtergebnis zum 31.12.2024 bei ca. 8,1 Mio. € liegen. Der Ansatz im Jahr 2024 lag ursprünglich bei ca. 13,1 Mio. €. Einige Investitionsmaßnahmen können nicht, wie ursprünglich geplant, in diesem Jahr umgesetzt werden und sind voraussichtlich erst im Jahr 2025 ausgeführt und fertiggestellt. Die Mittel hierfür sind entsprechend in den Haushalt 2025 einzustellen.

Aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen in das kommende Haushaltsjahr können auch weniger Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen abgerechnet werden. Aktuell ist von Einnahmen i. H. v. ca. 2 Mio. € auszugehen. Der Haushaltsansatz lag ursprünglich bei ca. 4,5 Mio. €.

## D) Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 30.09.2024 beläuft sich auf 14,5 Mio. €. Dies sind bei einer Einwohnerzahl von 14.816 ca. 970 € pro Einwohner.

## E) Liquide Mittel

Als liquide Mittel waren am 30.09.2024 rd. 2,6 Mio. € vorhanden.

Peter Reichert  
Bürgermeister

## Anlage/n:

Anlage 1: Quartalsbericht zum 30.09.2024 - Ergebnishaushalt  
Anlage 2: Quartalsbericht zum 30.09.2024 – Investitionsmaßnahmen